

Musiblattl

Ausgabe 23 - März 2023



www.knappenmusik.at

Frühlingskonzerte

Freitag, 17. März 2023

Samstag, 18. März 2023

20 Uhr im Festsaal Fieberbrunn
Mehr Informationen im Innenteil!

Außerdem im Musiblattl:

Begrüßung Obmann Martin Waltl

Georg Foidl - Ernennung zum Ehrenkapellmeister

Rückblick auf das vergangene Musikjahr

Geburtstage, Babyboom & Hochzeitsfieber

Sigi Peugler - eine unvergessene Musiklegende

Michael Roner über sein erstes Jahr als Kapellmeister

Wie eine Pionierin die Knappenmusik veränderte

Musijugend-News

Geschätzte Freunde der Knappenmusik Fieberbrunn!



Mein erstes Jahr als Obmann ist vorbei und ich freue mich, dass ich auf ein sehr schönes 2022 zurückblicken kann. Nach den etwas anderen zwei vorangegangenen Jahren haben wir wieder ein „normales“ Musikantenjahr hinter uns.

Angefangen hat unser musikalisches Jahr mit den Frühlingskonzerten, die wir nach der zweijährigen Zwangspause in gewohnter Manier im Festsaal der Marktgemeinde ausrichten konnten. Für sein Debüt als unser neuer Kapellmeister hat Michael Roner ein sehr anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm für uns zusammengestellt. Seine professionelle Arbeitsweise, Geduld und die Liebe zur Musik haben sich auch auf uns übertragen und alles aus uns herausgeholt. Wir konnten das Ergebnis an zwei sehr gut besuchten Konzertabenden präsentieren, die von Diana Foidl noch dazu professionell moderiert wurden.

Unser Weckruf am 1. Mai war dieses Jahr ein bisschen anders als in den letzten Jahrzehnten. Leider war es in der Vergangenheit für uns immer sehr einsam. Auf der Hauptstraße wurden wir eher als Belästigung gesehen und auch die Zuhörerzahl war sehr überschaubar. Anstelle vom gewohnten Weg vom Gasthaus Obermair bis zum M-Preis waren wir heuer im Ortsteil Pfaffenschwendt unterwegs.

Die Pfaffenschwendter haben uns herzlich begrüßt und sich sehr über unseren musikalischen Besuch gefreut. Auch für uns war es eine willkommene Abwechslung. In den nächsten Jahren werden wir am 1. Mai abwechselnd in den Weilern von Fieberbrunn zu sehen sein.

Am 21.05. haben wir eine musikalische „Auslandsreise“ ins Pinzgau unternommen. Die Bürgermusik Saalfelden hat uns zu ihrem 150-jährigen Bestandsjubiläum eingeladen, bei dem das Großkonzert mit ca. 20 Kapellen eines der Highlights war.

Der Tag der Blasmusik am 19.06. war auch heuer wieder sehr erfolgreich. Unsere Freunde der Bundesmusikkapelle Schwendt haben uns mit einem sehr schönen Frühschoppenkonzert begeistert. Ich bin sehr froh darüber, dass wir die Schwendter für den Tag der Blasmusik gewinnen konnten. Nachdem wir unser Konzert gespielt hatten, sorgte die Schwendter Tanzmusik für den musikalischen Ausklang. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren zahlreichen freiwilligen Helfer*innen noch einmal recht herzlich bedanken. Ohne Euch wäre dieses Fest für uns nicht möglich.

Auch unser Konzert bei der „Mini Bourbon Street“ im Schlosshotel Rosenegg konnte die Zuhörer*innen begeistern. Wetterbedingt mussten wir leider in das Lokal ausweichen. Ich würde mich freuen, wenn heuer wieder das altbekannte Bourbon Street Festival im Dorf stattfindet und wir wie gewohnt mit dabei sein dürfen.

Gleich drei Musikantenhochzeiten wurden 2022 gefeiert. Michaela und Martin Foidl haben am 17.09.2022, und Bianca und Christoph Rieder am 22.10.2022 geheiratet. Beide Brautpaare haben die Knappenmusik eingeladen, um ihren schönsten Tag gemeinsam mit ihnen zu feiern. Auch unsere Trompeterin Petra hat sich

„getraut“ und still und heimlich ihrer Theresa das Ja-Wort gegeben. Ich wünsche meinen Musikkolleg*innen auf diesem Wege nochmals viel Glück und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Am 14.01.2023 konnten wir wieder unsere Christbaumfeier veranstalten, die meiner Meinung nach ein voller Erfolg war. Dank unserer Gönner konnten wir unsere Musikkassa wieder ordentlich aufbessern. Dafür möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Besucher*innen bedanken. Auch all jenen, die uns im Vorfeld schon mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank. Wir haben in diesem Jahr versucht, ein bisschen Auflockerung in die Versteigerung zu bringen. Unsere Überlegung, einen Marsch amerikanisch zu versteigern, ist sehr gut angekommen und hat für viel Gelächter und gute Stimmung gesorgt. Wir werden uns bemühen, uns fürs nächste Jahr wieder etwas einfallen zu lassen. Auch Vorschläge seitens der Bevölkerung werden sehr gerne angenommen.

Zum Abschluss darf ich mich noch bei meinen Musikkamerad*innen, sowie beim Vorstand der Knappenmusik bedanken. Vor allem aber bei unserem Kapellmeister Michael Roner mit seinem Stellvertreter Georg Foidl, unseren Stabführern Markus Foidl und Andreas Lindner und meinem Stellvertreter Christoph Rieder.

Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem TVB, der Kirche, allen Vereinen und unseren Sponsoren, die uns immer so tatkräftig unterstützen.

Euch allen viel Spaß beim Lesen unseres diesjährigen Musiblatts.

**Glück Auf
Euer Obmann
Martin Waltl**

Knappemusik
1805
Fieberbrunn



Frühlingskonzert

DER

KNAPPENMUSIKKAPELLE
FIEBERBRUNN

17. MÄRZ 2023
18. MÄRZ 2023

FESTSAAL FIEBERBRUNN
BEGINN 20:00 UHR

SAALEINLASS AB 19:30 UHR
KARTENVORVERKAUF IM TVB-INFOBÜRO
FIEBERBRUNN, TEL. 05352/56304-52
VVK € 10,00 / AK € 12,00



Bühne

Block A (Fensterreihe)								Mittelgang		Block B (Wandreihe)							
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 8	1	2	3	4	5	6	7	8	
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 9	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 10	1	2	3	4	5	6	7	8	9
8	7	6	5	4	3	2	1	Reihe 11	1	2	3	4	5	6	7	8	
Eingang								Reihe 12	1	2	3	4	5	6	7	8	
								Reihe 13	1	2	3	4	5	6	7	8	
7	6	5	4	3	2	1		Reihe 14	1	2	3	4	5	6	7		
7	6	5	4	3	2	1		Reihe 15	1	2	3	4	5	6			
7	6	5	4	3	2	1		Reihe 16	1	2	3	4	5				



Frühlingskonzert

Freitag, 17. März 2023
Beginn: 20 Uhr / Saaleinlass: 19:30 Uhr
im Festsaal Fieberbrunn

VVK € 10.-
AK € 12.-

Sitzplatz
Block:
Reihe:
Platz:

Eintrittskarte

**Kartenvorverkauf ab 27. Februar 2023
im TVB-Infobüro in Fieberbrunn
Tel.: 05354 / 56304-52**

Sichert euch Eure Wunschplätze!

Frühlingskonzerte 2023

Ein gemütlicher Abend mit Solostücken, Gesang und Uraufführungen erwartet die Besucher*innen bei den diesjährigen Frühlingskonzerten.

Festlich eröffnet werden die Konzerte mit dem Festmarsch von Johann Strauß ehe Florian Moitzi mit seinem Stück „Wings of Pegasus“ die Zuhörer*innen in die fantastische Welt des Pegasus entführt.

Für Gänsehautmomente sorgt das anschließende Gesangs-solo „Chi'il bel sogno“, zelebriert von Marija Blazek Roner. Klassikliebhaber kommen beim Walzer „Donausagen“ voll auf ihre Kosten. Abgerundet wird die erste Hälfte mit dem schwungvollen Trompetensolo „Chanson Napolitaine“ von Johannes Astl.

Nach den Ehrungen folgt mit dem Stück „Spaziergang im 3/4 Takt“ eine Uraufführung des jungen Fieberbrunner Komponisten Marcel Wieser.

Mit dem Werk „Signation Freeryde“, eine Komposition unseres Kapellmeisters Michael Roner, starten wir mit einer weiteren Uraufführung in die zweite Konzerthälfte, die nicht weniger abwechslungsreich wird.

Während zunächst das Schlagzeugregister im Werk „Introit“ von Fisher Tull gefordert ist, entführt Markus Foidl die Zuhörer*innen in „Sax in the City“ auf seinem Saxophon nach New Orleans.

Das Stück „Reverie“ lässt einen förmlich in eine Fantasiewelt abdriften, ehe Christina Foidl mit ihrer Gesangseinlage „Feeling Good“ die Stimmung im Publikum gegen Ende des Konzertes noch einmal richtig einheizen wird.

Die Knappenmusikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Michael Roner freut sich auf Ihren Besuch!

„Altkapellmeister“ Georg Foidl wird Ehrenkapellmeister

„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“. Wer kennt dieses Sprichwort nicht. Wenn jemand das Buch „Kaspar Foidl – Ein Musikantenleben“ gelesen hat, dann trifft das Sprichwort gut auf unseren ehemaligen Kapellmeister und jetzigen Stellvertreter Georg Foidl zu. Wie der Titel bereits aussagt, ist in dem Buch das Leben von Kaspar Foidl beschrieben. Etliche Gemeinsamkeiten zwischen Vater und Sohn findet bzw. liest man darin.



Georg mit Vater Kaspar Foidl

Wenn ich auf die Jahre so zurückblicke, dann könnte man vermutlich auch von Georg schon ein Buch über sein Leben für die Musik schreiben. Das ist aber eine andere Geschichte.

Ein kleiner „Steckbrief“

Georg Foidl wurde am 01.02.1964 geboren. Bereits 1971 im Alter von 7 Jahren unterrichtete ihn sein Vater Kaspar Foidl auf dem Tenorhorn. Im November 1973 rückte er schon beim Cäcilienkonzert aus. Ab dem Jahre 1976 nahm er Zugposaunenunterricht bei Foidl Josef (vulgo Müllner Sepp). 1983 absolvierte er die HAK-Matura in Kitzbühel und rückte anschließend zur Militärmusik Tirol ein.

Georg war schon immer begeistert bei Ensembles dabei bzw. wurden einige davon durch seine Initiative gegründet. Unter anderem waren dies die Blaskapelle TIROLANKA, das Bergeister Quar-

tett, die Pillerseer Musikanten, die Constable Putzers Rythm and Brass Band, Blechsalat & Co, die Fieberbrunner Marktblos, die Blackriver Dixielanders sowie die Wildseeloderblos, um einige zu nennen.

Familiär ging es Schlag auf Schlag. Nach der Geburt seiner ersten Tochter Michaela 1989 heiratete er seine Maria im September 1990. Die zweite Tochter Christine erblickte 1991 das Licht der Welt. Beide Töchter sind ebenfalls aktive Mitglieder der Knappenmusik. Michaela spielt Trompete und Christine Klarinette.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als leitender Angestellter im Rechnungswesen zählen zu seinen Hobbys, außer alles, was mit Musik zu tun hat, Radfahren, Wandern und Tourengehen. Unter anderem trifft man ihn auch bei seiner zweiten Leidenschaft, beim Holzarbeiten im Wald. Im September 2019 trat er seinen neuen „Zusatzjob“ als OPA bei seinem ersten Enkel Raphael an. 2021 folgte Noah, um ihn nun auch ordentlich zu beschäftigen.



Georg mit seinen Kollegen als Holzknecht beim Christbaum fällen für die Christbaumversteigerung

Seine Funktionärstätigkeiten in der Knappenmusik:

- *Kassier-Stv. 1989 bis 1990
- *Kassier 1990 bis 1995
- *Kapellmeister 1995 bis 2021
- *Kapellmeister-Stv. seit 2021

Seine Ehrungen aufgrund seiner langjährigen Tätigkeiten und Verdienste:

- *Gemeinde Fieberbrunn – Ehrennadel in Gold 2007
- *Öster. Blasmusikverband – Verdienstmedaille in Gold 2012
- *Land Tirol – Ehrenamtsnadel in Gold 1998
- *Tiroler Blasmusikverband – Verdienstzeichen in Gold für langjährige Funktionärstätigkeit 2018
- *Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft 2022

Das Anfangsjahr

Die Musikkapelle war schon seit geraumer Zeit auf der Suche nach einem Nachfolger für Kapellmeister Toni Luxner. Schließlich erklärte sich Georg bereit, dieses Amt zu übernehmen und wurde am 8. Dezember 1995 zum Kapellmeister gewählt.



Georg als Karl Moik beim Faschingsumzug

Es blieb kaum Zeit zum Überlegen bei dem vollen Terminkalender. Gesamt waren es 54 Ausrückungen, 41 Proben und 26 Teilproben. Neben den üblichen Konzerten und Ausrückungen waren noch zusätzlich das Bataillonsschützenfest in Fieberbrunn, die Installation von Pfarrer Franz Hirn, vier Ständchen für Jubilare in der Knappenmusik, ein Kirchenkonzert und das Schützenfest in Burscheid.

Trotz dieser Anzahl von erfreulichen Anlässen war das Jahr jedoch „anders“. Es begann mit Trauer als unser Mu-

sikkamerad und ehemaliger Kapellmeister Toni Luxner während der Musikprobe am 8. März verstarb. Es verlangt einem alles ab, für einen Kameraden die Trauermusik zu spielen. Aber auch solche Situationen sind in einem Musikantenleben dabei. Nach diesem Startjahr folgen noch 25 Jahre Kapellmeistertätigkeit mit etlichen Ereignissen und Geschichten, die wohl alle Seiten des Musiblatts füllen würden.



Persönlich konnte ich mit Georg 16 Jahre als Obmann zusammenarbei-

ten und einige Jahre musizierten wir gemeinsam bei Blechsalat & Co. Die Zusammenarbeit funktionierte in all den Jahren hervorragend.



Das Jubiläumskonzert „Best of 25“ im März 2020 war auf Schiene und dazu war einiges geplant. Leider fiel alles zwei Tage vorher ins Wasser. Es folgten Monate mit Ungewissheit, da keine richtige Planung möglich war. Die Testphase bzw. Übergabe an den neuen Kapellmeister war unter diesen Umständen schier unmöglich und deshalb war die Verlängerung für ein Jahr als Kapellmeister für Georg kein Thema. Ihm war es wichtig, die Kapelle in dieser Zeit zusammenzuhalten und schließlich ordentlich

an den Nachfolger zu übergeben. Auch jetzt unterstützt er unseren Kapellmeister Michael Roner noch bei etlichen Angelegenheiten.

Wir bedanken uns bei Georg für die unermüdliche und hervorragende Arbeit als Kapellmeister und wünschen ihm alles Gute und weiterhin viel Spaß beim Musizieren für die kommende Zeit als Ehrenkapellmeister der Knappenmusik.

„Altobmann“ Rieser Stefan

Stolze 150 Musikantenjahre für unsere Ehrenmitglieder

Bereits im Februar feierten zwei unserer Ehrenmitglieder runde Geburtstage. Martin Bucher feierte seinen 80. Geburtstag und Bernhard Gasteiger seinen 70er.

Leider waren zu diesem Zeitpunkt keine Feiern und auch kein Ständchen möglich. Daher beschlossen die Beiden, die gesamte Musikkapelle nach der Erstkommunion am 25. Juni 2022 zu einer nachträglichen Grillfeier beim Pavillon einzuladen.

Natürlich durfte auch das Musizieren nicht zu kurz kommen und beide Jubilare durften einen Marsch dirigieren.

Gemeinsam zählen die beiden nun stolze 150 Jahre und sind noch immer Musikanten durch und durch. Martin als wohl treuester Konzertbesucher und Bernd nach wie vor aktiv als Tubist in den Reihen der Musikkapelle.



Rückblick auf ein ereignisreiches Musikjahr

01. Mai 2022 -

Traditionelles Maiblasen

Mit neuem Konzept starteten wir in den 1. Mai 2022. Vom Weckruf der Hauptstraße entlang wurde Abstand genommen und stattdessen wird jetzt in den Weilern Fieberbrunn musiziert.

Den Anfang machte im Jahr 2022 Pfaffenschwendt, wo wir das erste Mal seit rund 50 Jahren marschierten. Der Maigruß fand sehr guten Anklang bei den Pfaffenschwendter*innen und bei nahezu jedem Haus wurden wir schon mit Vorfreude erwartet und auch die Bewirtung war fantastisch.



Auf den Weckruf folgte noch ein kurzer Besuch im Sozialzentrum Pillersee, wo wir ein paar Märsche spielten. Die gewohnte Veranstaltung „Klingendes Sozialzentrum“ war leider coronabedingt noch nicht möglich, dieses Jahr werden wir einen neuen Anlauf starten.



21. Mai 2022 -

Musikfest Saalfelden

Am Samstag, 21. Mai 2022, folgten wir der Einladung der Bürgermusik Saalfelden zu deren Musikfest zum 150-jährigen Jubiläum der Kapelle. Imposant startete der Festakt mit einem Gesamtspiel von über 800 Musiker*innen unter freiem Him-

mel am Ritzensee, ein besonderes Erlebnis für jede*n Musikant*in mit einer riesigen Klangwolke. Im Anschluss daran folgte ein kurzer Umzug mit Defilierung, bevor wir dann zum gemütlichen Teil ins Festzelt übergehen konnten und dort noch gesellige Stunden mit Musikkamerad*innen aus Nah und Fern verbringen konnten.



19. Juni 2022

Tag der Blasmusik

Am Sonntag, 19. Juni 2022, fand nach zweijähriger Pause wieder der „Tag der Blasmusik“ statt. Die vielen Festbesucher trotzten den heißen Temperaturen und folgten unserer Einladung zum gemütlichen Fest beim Musikpavillon. Bei guter Musik wurden die Zuhörer auch kulinarisch mit hausgemachten Krapfen, frischen Grillhendln und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt.



Den musikalischen Auftakt machte die Bundesmusikkapelle Schwendt mit einem klangvollen Frühschoppenkonzert, das sehr gut bei den Zuhörern ankam.

Im Anschluss daran konzertierten wir, die Knappenmusikkapelle, selbst. Den stimmungsvollen Festausklang machte nach dem zweiten Konzert die „Schwendter Tanzlmsi“. Ein herzliches Dankeschön auf diesem Weg der BMK Schwendt und der Tanzlmsi!



Ein Highlight war die große Tombola mit mehr als 100 Preisen, die von Vielen mit Spannung erwartet wurde. Als Hauptpreis wurde dieses Mal ein Gutschein für eine Skiverleih Saisonmiete von Simon Egger verlost. Das „goldene Los“ verkaufte Klarinettist Helmut Treffer an seinen Arbeitskollegen - herzliche Gratulation.

31. Juli 2022

Bezirksmusikfest Erpfendorf

Einer der wohl wichtigsten Termine im Kalender eines*r Musikanten*in ist das Bezirksmusikfest. Dieses Jahr hatte die Bundesmusikkapelle Erpfendorf die Ehre, dieses Fest Ende Juli zu veranstalten. Bei bestem Wetter fanden zunächst die Feldmesse und danach der Festakt statt, wo unser Vizekapellmeister und Posaunist Georg Foidl für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde und unser Trompeter Johannes Astl das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold überreicht bekam.



Nach dem Festumzug ging es dann zum gemütlichen Teil ins Festzelt über, wo bei guter Musik, kühlem Bier und knusprigen Hendln mit Musikkamerad*innen aus dem ganzen Musikbezirk gefeiert wurde.

20. August 2022 - Bourbon Street im kleinen Rahmen

Ein musikalisches Highlight jagte das nächste - Die Freude war bei vielen Musikant*innen groß, als bei der Probe verkündet wurde, dass es wieder ein Bourbon Street Festival geben wird.



Das allseits beliebte Festival fand im Jahr 2022 in der Taverne beim Schlosshotel Roseneegg statt, die diesem Event ein besonderes Flair verlieh. Der einzige Wehrmutstropfen war das schlechte Wetter, so konnte nicht wie geplant im Innenhof des Hotels musiziert und gefeiert werden, sondern nur im eher kleinen Innenbereich der Taverne. Die Stimmung war dennoch sehr gut und das Publikum konnte mit einem modernen Konzert der etwas anderen Art, mit vielen Solisten und Gesang, begeistert werden. Im Anschluss an unser Konzert konnten wir den Abend noch in gemütlicher Runde bei Musik von „69 in the shade“ ausklingen lassen.

Juli & August 2022 - eine gute Sommerkonzertsaison

Nach einem etwas holprigem Auftakt – das erste Platzkonzert am 7. Juli 2022 musste wetterbedingt abgesagt werden – starteten wir am 14. Juli 2022 mit dem Themenkonzert „Marsch- und Polkaperlen“ gleich mit einem Highlight in die Konzertsaison. Eine besondere Einlage bot hier die Landjugend Fieberbrunn mit dem traditionellen Fahnenschwingen.

Dieses sowie auch alle nachfolgenden Platzkonzerte waren gut

besucht und das abwechslungsreiche Konzertprogramm fand guten Anklang beim Publikum.



Ein weiterer Höhepunkt war das „Musikanten sputts auf“ am 25. August 2022, wo anders als sonst, mit den „Erbkoglern“, der „Wildseeloder Bloss“ und den „Pramauer Musikanten“ drei in der Region bekannte Gruppen aus den Reihen des Vereins für einen gemütlichen Abend sorgten.

Für das leibliche Wohl sorgte bei den Platzkonzerten der Kameradschaftsbund Fieberbrunn, dem nochmals ein großer Dank gilt. Alles in allem war es eine schöne und gute Sommersaison 2022, vielen Dank an alle treuen Zuhörer*innen und Fans der Knappenmusikkapelle und bis Sommer 2023.



20. November 2022 Cäcilienkirchgang & Jahreshauptversammlung

Nach dem Cäciliakirchgang mit schöner Messgestaltung zum Gedenken an die verstorbenen Musikkameraden fand am Sonntag, 20. November 2022, beim Gasthof Tennalm die 77. Jahreshauptversammlung der Knappenmusikkapelle statt.

Das erste Jahr mit nahezu komplett neu formiertem Ausschuss ist nun beendet und es kann ein durchaus positives Resümee gezogen werden.



Die wohl wichtigsten Faktoren – eine gute Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander – sind gegeben.

Erfreulich war, dass es wieder drei Neuzugänge gab. Paul Wieser verstärkt seit letztem Jahr das Schlagzeugregister, Theresa Astner unterstützt uns auf der Querflöte und Maureen Benoska durften wir in der ersten Reihe als neue Marketenderin vor kurzem im Verein begrüßen.

Leider gab es aber auch wieder Austritte. Mit Günter Treffer, Christopher Foidl und Florian Foidl verließen drei Musiker den Verein.



Auch Verdienstmedaillen wurden verliehen. Jeweils die Verdienstmedaille in Bronze für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten Alysia Bartak und Christine Foidl.

Terminvorschau Sommersaison 2023:

18. Juni 2023

Tag der Blasmusik
beim Musikpavillon

06. Juli 2023

Start der
Sommerkonzertsaison

28. - 30. Juli 2023

Bezirksmusikfest
in Waidring

Christbaumversteigerung

Am Samstag, 14. Januar 2023 fand nach 2-jähriger Pause wieder die traditionelle Christbaumversteigerung der Knappenmusikkapelle statt.



Viele Besucher folgten der Einladung und ersteigerten die gesponserten Preise von Kleidung über Gutscheine bis hin zu den allseits beliebten Jausen.

Eine Neuerung war die Marschversteigerung im amerikanischen Stil, die für eine Auflockerung zwischendurch sorgte.



Ein großer Dank gilt auch den Fieberbrunner Bäuerinnen für die gute Bewirtung, den „Fuchs Buam“ für die musikalische Unterhaltung, den Betrieben für die gesponserten Preise und natürlich allen fleißigen Steigern.



Vorschau Weckruf

1. Mai 2023

Nachdem das neu aufgerollte Maiblasen letztes Jahr ein voller Erfolg war, entschlossen wir uns dazu auch in diesem Jahr unser neues Konzept fortzuführen. Nachdem der Start letztes Jahr am östlichen Ende von Fieberbrunn war, bewegen wir uns nun immer weiter Richtung Westen.

Folgende Ortsteile werden 2023 voraussichtlich besucht:

- Walchau (Start ca. 07:15 Uhr)
- weiter auf der Achenpromenade bis Höhe Gemeindehaus
- Brunnau, Koglehen, Lindau
- Friedenau

Als letzten Stopp werden wir wie immer dem Sozialzentrum einen Besuch abstatten.

Hochzeitsfieber & Babyboom

Herzlich willkommen...

„Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Wunder.“

Der Musikantenstorch war im letzten Jahr wieder sehr fleißig:



Wir gratulieren unserem Posaunisten und Stabführer Andreas Lindner und seiner Annalena ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Maximilian, der am 30. Juni 2022 das Licht der Welt erblickte.

Am 21. Juli 2022 wurden unser Hornist Hannes Hasenauer und seine Frau Veronika zum ersten Mal Eltern. Wir gratulieren recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Markus.



Wir gratulieren unserer Klarinetistin Stefanie Hasenauer und ihrem Martin mit der stolzen großen Schwester Hannah zur Geburt ihrer zweiten Tochter Marie, die am 23. November 2022 das Licht der Welt erblickte.

„Just married“

Die Hochzeitsglocken läuteten im vergangenen Jahr gleich mehrmals für unsere Musikant*innen. Wir gratulieren allen frisch Vermählten auf das Allerherzlichste!

Unser Posaunist Andreas Lindner und seine Annalena sagten am 22. April 2022 auf dem Standesamt in Fieberbrunn „Ja“.



Am 22. Oktober 2022, läuteten für unseren Obmann-Stv. Christoph Rieder und seine Bianca die Hochzeitsglocken. Nach der kirchlichen Trauung in Schwendt ging es zur Enzianhütte, wo das Paar von der Musikkapelle empfangen wurde.



Zu ihrer freien Trauung im Sommerstall in Leogang und der anschließenden Hochzeitsfeier in der Enzianhütte luden am 17. September 2022 unsere Trompeterin Michaela Foidl und unser Saxophonist Martin Foidl.



Still und heimlich gaben sich am 25. Oktober 2022 unsere Trompeterin Petra Astner und unsere Querflötistin Theresa am Jakobskreuz das Ja-Wort.



Am 22. April 2022, schlossen unser Hornist Hannes Hasenauer und seine Veronika den Bund der Ehe.

Wir wünschen Euch viele glückliche, gesunde Jahre und alles Gute für Eure gemeinsame Zukunft!

Sigi Peugler - eine unvergessene Musiklegende

Ein über die Gemeindegrenzen hinaus bekannter und beliebter Musiker hat für immer die Bühne seines Lebens verlassen. Kurz nach der Feier zu seinem 90er ging die Kraft und sein ungetrübter Lebensmut zu Ende, und Sigi durfte am 5. Jänner 2023 friedlich für immer einschlafen.



Es ist mir als ehemaliger Kapellmeister und langjähriger Kollege von Sigi bei seinen geliebten „Blackriver Dixielanders“ ein Bedürfnis, diese Zeilen zu schreiben.

Des Öfteren hat man gehört: Über diesen Mann sollte man ein Buch schreiben oder vielleicht sogar einen Film drehen. In der Tat gibt es wahrscheinlich wenige Menschen, die dank der Musik so viele schöne Stunden genießen durften, aber auch schwerste Schicksalsschläge zu verkraften hatten.

Es würde den Rahmen des „Musiblatts“ sprengen, auch nur die wesentlichsten Stationen im Leben von Sigi Peugler zu beschreiben, deshalb beschränke ich mich auf persönliche Erlebnisse mit den „Blackriver Dixielanders“.

Vor über 30 Jahren legte der überaus geschätzte damalige Leiter der Musikschule, Hans Steinlechner, den Grundstein für eine Dixieland-Formation in Fieberbrunn.

Manfred Opperer aus Reith bei Kitzbühel war Trompetenlehrer an der Musikschule und wurde mit der musikalischen Leitung der Dixielanders betraut. Es wurde fleißig geprobt und der erste Auftritt im Rahmen des Abschlusskonzertes der Musikschule ging über die Bühne. Das Publikum war begeistert und erste Engagements folgten. Unser Repertoire war noch sehr bescheiden, deshalb wurde fleißig weitergeübt. Nach den Proben kam immer der gleiche Spruch vom Sigi, nämlich: „Wo mach ma hi“, und „erste Runde geht auf mi!“



Die „Nachbesprechungen“ zu den Proben beim Auwirt oder im Hallenbad-Stüberl dauerten oft bis weit nach Mitternacht.

Viele Auftritte folgten, und sogar eine CD wurde produziert. Selbst eine Liebesbeziehung, die mit einem „JA-Wort“ besiegelt wurde, gab es bei den Dixielanders.



Sigi war bis zuletzt ein unglaublicher Musiker und natürlich auch ein professioneller Showman.

Speziell am Anfang unserer „Dixie-Karriere“ war es immer wieder Sigi, der mit seinen Showeinlagen die Zuhörer*innen begeisterte und so manche musikalische Schwäche seiner Kollegen kaschierte. Er hat es immer wieder auf seine unverkennbare Art geschafft, die Band zu motivieren und das Publikum mitzureißen.



Unzählige und für Außenstehende fast unglaubliche Geschichten wurden vor, nach, und teilweise sogar während unserer Auftritte erzählt.

Mike Koidl, der zweitälteste unserer Truppe, hatte - im Gegensatz zu uns Jüngeren - Sigi noch mit dem vollen Programm in der Tenne (Frühschoppen, Bälle, 5-Uhr-Tee... usw.) erleben dürfen und konnte ihm immer wieder neue Geschichten und Episoden entlocken.

Bei der 90er Feier im Gasthaus Winkelmoos war es auch Mike, der in sehr treffenden Worten den Abschied der „Blackriver Dixielanders“ von der Bühne nach 32 Jahren verkündete.

Verfasser: Georg Foidl

Wie eine Pionierin die Knappenmusik veränderte

Schaut man durch die Reihen der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn, erblickt man viele weibliche Gesichter. Heute völlig normal – früher ganz und gar nicht. Wie fast überall mussten sich Frauen ihren Platz in der Blasmusik erst erkämpfen. Und wie immer gab es irgendwann einmal „die Erste“. In unserer Kapelle war das Rosmarie Schwaiger. Eine Zeitreise.



„Das ist eine riesen Tragödie gewesen“, erinnert sich Rosmarie. Wir schreiben das Jahr 1982. Wer damals in die Reihen der Knappenmusikkapelle blickte, musste vielleicht ein zweites Mal hinschauen, um die damals 14-jährige Klarinetistin unter all den männlichen Musikanten zu entdecken. „Gekämpft habe ich nicht d’rum“, erzählt sie weiter. „Mein Vater, der Gottfried Jochriem, hat sich dafür eingesetzt, dass ich dazugehen darf.“ Was heute selbstverständlich ist,

wurde vor über 40 Jahren nicht gerne gesehen: „Wir müssen die Statuten ändern“, hat es geheißen.



„Den Spruch habe ich heute noch im Kopf“, sagt Rosmarie. Auf die Toilette geht sie nicht während der Probe – ein Damenklo gab es zu dieser Zeit noch nicht. Damals wurde auch der allererste Musi-Rock geschneidert, denn Hosen durfte Rosmarie freilich keine tragen.

Girls, Girls, Girls

Für lange Zeit war die Blasmusik in Tirol praktisch ausschließlich männlich. Einzig die Marketerinnen hielten früher die Fahne für die Frauenwelt hoch.

Mutige Mädchen, wie Rosmarie Schwaiger eine war, haben die alten Traditionen aufgebrochen. Heute findet man in allen Registern und in allen Funktionen Musikantinnen. Nicht nur das, in vielen Kapellen ist die Geschlechterverteilung annähernd ausgeglichen. Bei der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn entfallen 42% auf weibliche Mitglieder.

Schöne Jahre

„Mein Papa hat immer gesagt: ‚Bei da Musi hot mei Diandl as schnown dalernt.‘ Ich hab’ mich eben durchgesetzt“, erzählt Schwaiger lachend – auch wenn es am Anfang ein komisches Gefühl gewesen sei, in diese Männerdomäne einzutauchen.

Rosmarie blickt auf schöne Jahre in den Reihen der Knappenmusikkapelle zurück: „Ich bin unglaublich gerne dabei gewesen und ausgerückt, das hat mir einfach getaugt. Ich war immer richtig stolz beim Mitmarschieren.“



Was Rosmarie Schwaiger damals selbst wahrscheinlich nicht bewusst war: Als Pionierin hat sie allen anderen Frauen in der Fieberbrunner Kapelle den Weg geebnet. Ein Weg, der bestimmt nie leicht, aber immer lohnend war. Denn Hand aufs Herz: Die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn ohne Frauen – unvorstellbar, oder?

Keine zwei linken Hände beim Schnaps verkaufen?



Dann bist Du genau die richtige, um uns als Marketerin zu unterstützen! Werde Mitglied eines lustigen und gemeinschaftlichen Traditionsvereins und erlebe, was es heißt, ganz vorne dabei zu sein.

Wir suchen aufgeschlossene, engagierte junge Frauen, die sowohl in der ersten Reihe bei Ausrückungen als auch beim Schnapsverkauf die Musikkapelle repräsentieren.

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann melde Dich gerne für weitere Informationen:

Patricia Foidl
0650 98 11 707

Michael Roner über das erste Jahr als Kapellmeister



Ein schönes und spannendes Jahr voll neuer Eindrücke ist vergangen. Was mir besonders aufgefallen ist, in der Probenphase zu unserem ersten Frühjahrskonzert, war die gute Proben disziplin und auch der gute Gemeinschaftssinn der Gruppe.

Durch diverse Gespräche mit einzelnen Mitgliedern der Knappenmusikkapelle gewann ich nach und nach ein Verständnis über die Vorgänge und Tätigkeiten, wie beispielsweise jene der Jugendreferentinnen.

Erleichtert wurde meine Anfangszeit bei der Knappenmusikkapelle durch die Unterstützung und die Gespräche mit Georg und durch die Tatsache, dass sich im Orchester Musiker befanden, die ich durch meine Tätigkeit in der Landesmusikschule bereits kannte, wie zum Beispiel Helmut, Mike, Christina, Christine, Patric, Hannes, Julia, Markus... um nur einige zu nennen.

Mit Stolz erfüllt hat mich dann, dass wir bei den Dirigier-Ab-

schlussprüfungen der Landesmusikschule St. Johann in Tirol nicht nur ein gutes Bild als diszipliniertes Prüfungsorchester abgegeben haben, sondern auch gut auf die Wünsche der Prüfungskandidat*innen eingegangen sind.

Neu waren für mich die Open-Air Konzerte und auch die Sitzungen vom Blasmusikverband, die dazugekommen sind und mich mit den Kolleginnen und Kollegen zusammengebracht haben. In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir weiterhin an einem Strang ziehen und noch viele unvergessliche Momente in der Musik und unserer Gemeinschaft erleben dürfen.



SCHNUPPERN IN DER MUSIKSCHULE

Landesmusikschule St. Johann i. T.
Expositur Fieberbrunn



Informiere dich über das Angebot an der Landesmusikschule am
Montag, dem 8. Mai 2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr
im Festsaal (Dorfplatz 1, 6391 Fieberbrunn)



Kurzkonzert der Bläserklasse
um 16:30
unter der Leitung von Andreas Wörter

Jugendcorner – Neues von der Musijugend

Musik ist ein kreatives Hobby, das Freude bereitet: Das denken sich auch unsere Jungmusikant*innen in und außerhalb der Reihen der Knappenmusikkapelle. Dabei geht es neben Leistung und professioneller Arbeit besonders um den Spaß an der Sache. Und der kommt bei der Fieberbrunner Musijugend nicht zu kurz.

Die Musijugend in Aktion

Nikolaus-Sackerl

Wie auch schon in den letzten Jahren hat sich am 6. Dezember 2022 wieder der Musi-Nikolaus auf den Weg gemacht und all unseren Musikschüler*innen, die ein Blasinstrument oder Schlagwerk lernen ein Sackerl vorbeigebracht. Alle Kids haben sich sehr darüber gefreut.



Eisstockschießen

Am 8. Jänner 2023 lud uns bereits zum zweiten Mal die Hauserer Musi zum Musijugend-Eisstockschießen ein. Wir waren mit über zehn Kids dabei und verbrachten einen lustigen und sportlich herausfordernden Abend. Im Anschluss an die Spiele gab es noch eine Stärkung mit Würstl und Gulasch im Vereinsstüberl. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



Es ist sehr erfreulich, dass wir bei der Jahreshauptversammlung am 20. November 2022 und auch bei der Christbaumversteigerung am 14. Jänner 2023 wieder einige Leistungsabzeichen an unsere Jungmusiker*innen verleihen konnten.



Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Anna Moser (Trompete), Lena Moser (Saxophon), Selina Rojacher (Klarinette), Hannah Laggner (Querflöte), Anna-Lena Würtl (Querflöte), Vita Sobocan (Querflöte) sowie Matteo Walther (Posaune). Einer besonderen Herausforderung stellte sich unser Trompeter Johannes Astl. Er meisterte die Prüfung zum goldenen Leistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg. Herzliche Gratulation an alle und weiter so. ;-)



Jugendblasorchester-Wettbewerb

Beim österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb, der alle zwei Jahre stattfindet, messen sich Jugendblasorchester, Musikschulorchester sowie Auswahlorchester bundesweit untereinander. Dem Bundeswettbewerb gehen in allen Bundesländern Landeswettbewerbe voraus. In Tirol findet dieser am Samstag, den 25. März 2023 im Haus der Musik in Innsbruck statt.

Mit dabei ist auch das Jugendblasorchester Pillersee Connection unter der Leitung von And-

reas Wörter. Unser Fieberbrunner Nachwuchs ist in den Reihen der Formation stark vertreten: Mit Katharina Gastl (Querflöte), Marie Höck (Trompete), Hannah Laggner (Querflöte), Leander Schroll (Trompete), Franka Sobocan (Querflöte) und Vita Sobocan (Querflöte) spielen gleich sechs Jungmusikant*innen von uns mit.

Wir wünschen euch alles Gute und drücken die Daumen.



Ein Wettbewerb bietet die Möglichkeit, sich neben dem Einzelunterricht am Instrument orchestral weiterzuentwickeln. In einem Jugendblasorchester lernen die Jugendlichen gemeinschaftlich anspruchsvollere Literatur kennen und werden mit dem Orchesterklang vertraut gemacht. Im vollbesetzten Blasorchester zu spielen macht zudem einfach sehr viel Spaß. Es entstehen Freundschaften und Verbindungen, die oft ein Leben lang halten.

Wer den Weg nach Innsbruck nicht auf sich nehmen will, hat am 18. Juni 2023 die Chance, die Pillersee Connection bei unserem Tag der Blasmusik zu hören und zu sehen.

Die Jugendreferentinnen

Christina, Michaela, Stefanie und Julia

Wanted



Junge Musikantinnen und Musikanten gesucht!

Du hast...

- Freude an gemeinsamen Aktivitäten
- Interesse an musikalischen Veranstaltungen, Proben, Konzerten, Auslandsfahrten
- musikalische Begabung, Zielstrebigkeit und Ausdauer

... dann bist du bei uns bei der Knappenmusikkapelle Fieberbrunn **genau richtig!!!**

Wir bieten dir...

- eine tolle Gemeinschaft
- eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- musikalische Betätigung und Förderung
- Auftrittsmöglichkeiten in einem großen **Blasorchester**

Eine Mitgliedschaft in der Musikkapelle hat viele Vorteile...

- die **Ausbildungskosten** werden **zur Gänze** übernommen
- **professionelle Ausbildung** in der Landesmusikschule
- Ablegung von **Leistungsabzeichen** (Junior, Bronze, Silber, Gold)
- **Instrumente** werden nach Möglichkeit **zur Verfügung gestellt**
- finanzielle Unterstützung für Weiterbildungen im Blasmusikbereich



Dein Weg zur Musikkapelle...

I Erlernen eines Instruments in der Musikschule

(Start: jeweils zu Semesterbeginn – Neuanmeldungen bis 31. Mai 2023 möglich)

+ **freies Ergänzungsfach „Bläserklasse“**: von Anfang an gemeinsam musizieren

Du kannst aus folgenden Instrumenten wählen: Querflöte / Klarinette / Saxophon / Oboe / Fagott / Trompete / Flügelhorn / Waldhorn / Tenorhorn / Posaune / Tuba / Schlagwerk

II Schülerblasorchester „Pillersee Connection“ (ab dem 2. Lernjahr)

III Aufnahme als Vollmitglied in die Knappenmusikkapelle Fieberbrunn

(nach Absprache mit Kapellmeister und Musikschullehrer*innen)



Anmeldung Musikschule

Du hast Interesse? Dann freuen wir uns, wenn du dich vor der Anmeldung bei uns meldest!

Die Jugendreferentinnen Christina, Michaela, Stefanie und Julia

christina_foidl@gmx.net
michaela.foidl@gmx.at

julia.perterer@gmail.com
stefanie.treffer@hotmail.com



www.knappenmusik.at

SPONSOR DER BLUMENDEKORATION FÜR DAS FRÜHLINGSKONZERT 2023

Blatt & Stiel

Fieberbrunn
Spielbergstraße 33
Tel. & Fax 05354/56023

Ihr Blumenladen



***Ihr heimischer Partner für Schnittblumen und Topfpflanzen
Individuelle Ideen für Frühjahrs- und Osterdekoration***

VIelen DANK AN ALL UNSERE SPONSOREN

